



# MITTEILUNGEN

Juni 2021

Patronatskomitee	Vorstand	Geschäftsleiter
KD Dr. Thomas Böni, Orthopädische Universitätsklinik, Zürich	Raphaela Maibach, Präsidentin, Ilanz	Dr. Rolf Maibach, Ilanz
Nationalrat Martin Candinas, Chur und Rabius	Flavio Calligaris, Vizepräsident, Medien, Uster ZH	
Flurin Caviézel, Musiker und Kabarettist, Chur	Corina Roth, Aktuarin, Wollerau SZ	
Dr. Peter Fuchs, ehemals Generaldirektor IKRK, Zürich	Urs Näf, Dr. med., Kassier, Umiken AG	
Vera Kaa, Sängerin und Musikerin, Zürich	Birgit Gast, Labor, Mikrobiologie, Luzern	
Ständerat Dr. Martin Schmid, Chur und Splügen	Pierina Maibach, Protokoll, Zürich	
Dr. Beat Villiger, ehemals Dir. Med. Z. Bad Ragaz, Maienfeld	Severin Meili, Dr. med., Chirurgie, Winterthur	
Alois Vinzens, ehemals CEO Graubündner Kantonalbank, Chur	Rico Monsch, Finanzen, Chur	
Bundesrätin a. D. Dr. Eveline Widmer-Schlumpf, Felsberg	Benjamin Simeon, Zuzwil BE	

## WAS WIR AN GÜTIGKEIT IN DIE WELT HINAUSGEBEN, ARBEITET AN DEN HERZEN UND AM DENKEN DER MENSCHEN.

Albert Schweitzer

### Ilanz, im Juni 2021

#### Liebe Freunde des Hôpital Albert Schweitzer Haiti (HAS)

Gerne würden wir wie bisher direkt aus dem HAS in Haiti berichten. Ende letztes Jahr war es die Pandemie, die unsere Reise verunmöglichte, dieses Jahr sind es die politischen Unruhen, ausgelöst durch die Misswirtschaft der Regierung, die eine sichere Reise vom Flughafen ins Artibonite Tal zum HAS verhindern. Wir sind aber jede Woche mehrmals in Kontakt mit der Spitalleitung und den Mitarbeitern der verschiedenen Abteilungen. Sie informieren uns direkt über ihre Arbeit und die Patienten im Spital und in den Gesundheitszentren. So staunen wir immer wieder, wie trotz den täglichen sicherheitspolitischen Problemen am HAS eine geregelte und effiziente Arbeit zum Wohle der einheimischen Kranken und Verletzten möglich ist. Das ist nur dank dem riesigen Einsatz der haitianischen Pflegepersonen, Ärzten und Technikern möglich. Sie scheuen keinen Aufwand, das Spital von ihren Wohnorten aus auch über abenteu-

erliche Anfahrtswege zu erreichen, um die kriminellen Strassensperren zu vermeiden. Nach wie vor ist das HAS eines der wenigen Spitäler Haitis, das jeden Tag und jede Nacht geöffnet und für alle Patienten bereit ist.

### HAS COVID-19 ZENTRUM

Bereits im April 2020 wurde im früheren HAS Cholerazentrum neben dem Hauptspital ein Covid-19 Zentrum mit Sauerstoffzufuhr und entsprechenden Hygiene-Einrichtungen



Am 26. Juni feiert das HAS das 65-jährige Jubiläum erfolgreicher Arbeit für Millionen von Menschen Haitis. In diesen schwierigen Zeiten sind unsere Gedanken bei den Kindern und der Zukunft des Landes

geschaffen. Es war das erste derartige Zentrum in Haiti. Ein grosser Vorteil war die HAS-eigene Sauerstoff-Maschine, die als Ersatz des alten insuffizienten Apparates angeschafft werden konnte. Das HAS kann nun genug Sauerstoff für alle Abteilungen und auch für die Gesundheitszentren und umliegenden kleineren Spitäler produzieren und ist nicht mehr von teuren und gefährlichen Transporten von Sauerstoff-Flaschen aus der Hauptstadt abhängig.

### UNSERE KINDERKLINIK – DAS ZENTRUM DER KINDERMEDIZIN IM ARTIBONITE TAL

Seit 11½ Jahren finanziert und kontrolliert die SCHWEIZER PARTNERSCHAFT den Betrieb dieser grössten Abteilung des Spitals. 2020 wurden 3633 Kinder zwischen 0 und 14 Jahren hospitalisiert und 9468 Kinder ambulant betreut, alle zusammen durch nur drei Kinderärzte, zwei Familienärzte und Pflegepersonen rund um die Uhr. Zusätzlich wurden tausende von Kindern in den vier HAS

Gesundheitszentren in den Bergen und im Tal behandelt. Im Sommer 2020 waren es wegen den gewaltsamen Strassensperren und der Corona Pandemie etwas weniger Patienten als im Jahr zuvor. Die Aufnahmen von kranken Neugeborenen (Neonatologie) und Kinderunfällen blieben aber unverändert hoch. Im Herbst und Winter kam es dann in allen Abteilungen zu einer Überbelegung und viele kranke Kinder wurden deswegen verspätet und schwer krank ins Spital gebracht.



Kinderklinik-Visite durch Chefarzt Dr. Maurice Toussaint

**Chefarzt Dr. Toussaint** erzählt die Geschichte des Frühgeborenen **Léonie**, die mehr als 2 Monate zu früh mit einem Geburtsgewicht von nur 1,2 kg zur Welt kam, mit Sauerstoff und Infusionen überlebte, aber in der Folge drei Mal mit schweren

Infektionen (Sepsis) gezielt antibiotisch behandelt werden musste, eine schwere Blutarmut entwickelte und wegen Mangels von O negativem Blut vorerst nicht transfundiert werden konnte. Nun nach 49 Tagen geht es **Léonie** gut und sie beginnt endlich

an Gewicht zuzunehmen. Léonie ist eines der zahllosen Beispiele, dass man auch mit einfachen Mitteln bei sorgfältiger medizinischer Diagnostik für ein gesundes Überleben von schwer kranken Kindern erfolgreich sein kann.



Léonie in der Isolette, eines der vielen Frühgeborenen der Neugeborenenabteilung

**Dr. med. Maurice Paul Edouard Toussaint** hat nicht nur einen in Haiti berühmten Familiennamen – der Nationalheld der Gründung der Republik Haiti vor mehr als 200 Jahren hiess Toussaint Louverture – sondern er führt die Kinderklinik seit mehr als 11 Jahren als sehr kompetenter Chef und ist bei seinen Mitarbeitern und Patienten sehr beliebt. Anfangs Februar wurde Dr. Toussaint nun von **CEO Jean Marc de Matteis** zusätzlich zum **Chef des Medizinischen Dienstes des HAS** befördert. Da die administrativen Arbeiten weiterhin durch die HAS **COO Jessica Laguerre** und ihre Mitarbeiter erledigt werden, wird Dr. Toussaint die Leitung der Kinderklinik behalten können, was uns sehr freut. Wir wünschen ihm in seiner anspruchsvollen Doppelfunktion weiterhin viel Erfolg!

#### SOZIALDIENST – SERVICE SOCIAL

Unser ältestes Projekt für die finanzielle Unterstützung der besonders bedürftigen Patienten, vorwiegend aus den kargen Bergregionen, wird nach Abreise des bisherigen Chefs neu durch seinen Mitarbeiter **Milotes Milien** geleitet, supervisiert durch **COO Jessica Laguerre** und **Dr. Toussaint**. Wir erwarten, dass dadurch die Hilfe für unsere ärmsten Kranken und Verletzten aus den Bergen nochmals verbessert werden kann.

#### SPHASH/HAS INSEL-SOLARSYSTEM

Nach wie vor funktioniert unser System mit 1560 grossen Solarpanels und einer PV Kapazität von 425 kW, 19 Wechselrichtern und zwei riesigen Speichersystemen mit einer Speicherkapazität von 535 kWh und einer Leistung von 300 kW sehr gut. Kleinere

ren vor allem während den totalen Strassensperren froh um die Unabhängigkeit von Diesel-Lieferungen für die Stromversorgung. Geplant ist eine nochmalige Erweiterung des PV-Systems, sobald der sichere Transport unserer Schweizer Volontäre und des Materials in Haiti wieder möglich ist.



Anerkennungsschild für das SPHASH/HAS Solarsystem in der HAS Bibliothek



Administrative und Medizinische Leitung vor Ort: Jessica Laguerre COO und Dr. Maurice Toussaint, Chefarzt und Medizinischer Leiter

Störungen und der Ersatz von 3 defekten Panels wurden kompetent durch unsere haitianischen Techniker und die digitale Unterstützung durch unsere Schweizer Volontäre behoben. Auch wir können die Funktion des Systems konstant online verfolgen. Wir wa-

#### GESUNDHEITZENTRUM TIENNE – LAMBARENE IST ÜBERALL

Das Zentrum **TIENNE** in den Bergen des Arribonite wurde trotz den politischen Problemen und der Pandemie wie das Zentrums-spital während des ganzen Jahres ohne Unterbruch betrieben. Ausserdem wurden anfangs dieses Jahres die aus Kostengründen geschlossenen **CLINIQUES MOBILES** in den umliegenden Bergdörfern wieder eröffnet. Sie sind für die direkte medizinische Versorgung der Bergbevölkerung entscheidend. Die gesamte Finanzierung dieser wichtigen Arbeit wird weiterhin durch das **ALBERT SCHWEITZER WERK** (früher Schweizer Hilfsverein für Lambarene) übernommen. Wir hoffen, dass wir das **HAS** und **TIENNE** in den nächsten Monaten wieder besuchen können, um Ihnen auch direkt über unsere eigene Evaluation berichten zu können.

#### ECOLE PELERIN DESCHAPELLES

Der frühere Leiter der Schule hat Haiti verlassen, uns wenig bekannte Lehrer haben die Leitung übernommen. Teilweise war die Schule wegen der Pandemie geschlossen. Eine objektive Beurteilung ist uns zurzeit nicht möglich. Wir werden bei unserem nächsten Besuch im Laufe des Jahres die Situation selbst vor Ort abklären und Ihnen vor allem über die Schulung der von uns unterstützten Waisenkinder berichten.



Pause an der Ecole Pelerin Deschapelles

**Jahresversammlung der Schweizer Partnerschaft HAS Haiti (SPHASH) am Samstag, 18. September 2021 um 17 Uhr im Rathausaal Ilanz**

Die Versammlung ist öffentlich. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Im Rahmen des statuarischen Teils orientieren wir Sie auch über die weitere Entwicklung und die Programme der SPHASH. An einem Arbeits-Wochenende im alten Pfarrhaus der Albert Schweitzer Stiftung in Günsbach/ Elsass legten Vorstand und HAS Volontäre Prioritäten für die weitere Entwicklung und den Generationenwechsel unseres bald 25jährigen Vereins fest. Darüber und über die aktuelle Arbeit am HAS werden wir Ihnen berichten. Beachten Sie später auch die Einladung auf unserer Homepage [www.hospitalalbertschweitzer.org](http://www.hospitalalbertschweitzer.org).

**Wie geht es weiter?**

Die politischen Unruhen und die Folgen der Pandemie treffen auch in Haiti die ärmsten Menschen und die Kinder am meisten. Dank dem unermüdlichen Einsatz und der Beharrlichkeit der haitianischen Mitarbeiter bleibt das HAS ein **ruhender Pol**, tief verankert und unverrückbar im Artibonite Tal. Das HAS ist auch nach 65 Jahren eine **Quelle des Lebens** für die liebenswerten einfachen Menschen, die trotz der wiederwertigen politischen Hindernisse an ihr Spital glauben. Die vielen wertvollen kleinen und grossen Spenden zur Unterstützung des HAS verpflichten uns zu einem grossen Dank.

Mit Ihrer Hilfe können wir alle unsere lebenswichtigen Programme und Projekte am HAS weiterführen. Ganz herzlichen Dank für Ihre grosse Solidarität.

**Raphaela und Rolf Maibach**  
mit dem Vorstand der SPHASH



SPHASH Vorstand und Geschäftsleiter am Albert Schweitzer Denkmal in Günsbach/Elsass am 4. Oktober 2020

